

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 17.07.2015
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0192/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	08.09.2015	nicht öffentlich
Stadtrat	08.10.2015	öffentlich

Thema: Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg 2025, Teil B - Stadtteile

Die Landeshauptstadt Magdeburg erarbeitet derzeit ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) mit der Perspektive 2025 in zwei Bänden. Im Band 1 werden die gesamtstädtischen Strategien und Entwicklungsziele formuliert. Vorangestellt ist das Leitbild der Stadtentwicklung mit dem sich die Landeshauptstadt Magdeburg einen langfristig gültigen und konsensorientierten Rahmen ihrer Entwicklung gibt. Es soll der Kommunalpolitik Orientierung geben und als Entscheidungshilfe dienen, innerhalb der Verwaltung Basis der ressortübergreifenden Zusammenarbeit sein und für Bürgerinnen und Bürger wie Investoren das Maß an Transparenz gegenüber kommunalen Entscheidungen erhöhen. Der Gesamtstädtische Teil des ISEK wurde im Oktober 2013 nach einer intensiven Bürgerbeteiligung vom Stadtrat am 10.10.2013 beschlossen (Beschluss Nr.1984-68(V)13).

Bezugsebene des vorliegenden Entwurfes zum Band 2 ist nunmehr die Stadtteilebene (Anlage 1).

Jeder bewohnte Stadtteil wird dabei nach einem einheitlichen Schema mit einer Analyse, einer kurzen Bilanz der Entwicklungen seit dem Jahr 2000 und einem daraus abgeleiteten Leitbild 2025 in Abstimmung mit den gesamtstädtischen Zielen beschrieben. In einem Übersichtsplan werden jeweils die zentralen Strukturanalysen kombiniert mit der gewollten Entwicklungsperspektive dargestellt.

Auch im Teil B des ISEK Magdeburg 2025 auf Stadtteilebene wird ein integrierter Ansatz entsprechend den Empfehlungen der Leipziger Charta verfolgt. Zielsetzungen und Leitlinien fachspezifischer oder teilträumlicher Konzepte werden zu einer Gesamtstrategie zusammengefasst. Dies soll Synergien verdeutlichen und Widersprüchen vorbeugen. Grundlagen sind dabei die Planwerke des Flächennutzungsplans (FNP in der Fassung der geplanten Neuaufstellung), der Landschaftsplan, der Verkehrsentwicklungsplan (VEP2030+) und das Märktekonzept in der jeweils aktuellen Fassung bzw. des jeweiligen Arbeitsstandes.

Der vorliegende Entwurf des ISEK, Teil B - Stadtteile ist im Rahmen einer Ämterbeteiligung mit allen Bereichen der Stadtverwaltung abgestimmt.

Der durch die Verwaltung erarbeitete Entwurf des ISEK – Teil B - soll in den Stadtteilen vorgestellt und diskutiert werden. Die Bürgerbeteiligung soll helfen das Konzept weiter zu qualifizieren, neue Facetten aufzuzeigen und die Gewichtung der Stadtteilthemen mit der Bewohnersicht abzugleichen.

Das Verfahren zur Bürgerbeteiligung orientiert sich an der im Jahr 2012 durchgeführten Diskussion des ISEK's, Teils A - Gesamtstadt.

Grundsätzlich soll die Beteiligung in zwei Formen erfolgen:

1. An sechs Abendveranstaltungen á 2 h (von 18:00 bis 20:00 Uhr) sollen jeweils 5 bis 6 benachbarte Stadtteile thematisiert werden. Die Gruppenräume werden mit je fünf Tafeln (2x1m) ausgestattet. Neben den Wandzeitungen zeigt eine Tafel den Stadtteilplan aus dem ISEK B sowie das bereits formulierte Leitbild als Entwurf. Eine fünfte Tafel bietet Fläche für die Protokollierung von Themen und Einwänden, die hinsichtlich ihrer Körnigkeit oder der Zuständigkeiten nicht auf die Ebene des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes gehören und – quasi als Nebenprodukt- der Verwaltung übergeben werden.
2. Parallel zu den Veranstaltungen vor Ort erfolgt eine Internetbeteiligung. Von ca. Ende Oktober bis Ende Dezember sollen Bürger die gleichen Stichworte, die die Werkstätten strukturieren, auch online untersetzen können. Dazu werden entsprechende Formblätter online gestellt.

Die Befunde aus den Werkstätten und aus der Online-Beteiligung werden zusammengestellt und mit einem Abwägungsvorschlag für einen Verwaltungsumlauf versehen.

Die bereits geplante Terminkette für die Veranstaltungen im September/Oktober ist nicht mehr zu realisieren und muss neu organisiert werden. Diese wird mit Abschluss der Ausarbeitung bekannt gegeben.

Das Konzept unter Einarbeitung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung wird dem Stadtrat nachfolgend zum Beschluss vorgelegt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Anlagen

- I 0192/15 Anlage 1.1 ISEK, Teil B – Stadtteile, Seiten 1-26,
- I 0192/15 Anlage 1.2 ISEK, Teil B – Stadtteile, Seiten 27-46,
- I 0192/15 Anlage 1.3 ISEK, Teil B – Stadtteile, Seiten 47-76,
- I 0192/15 Anlage 1.4 ISEK, Teil B – Stadtteile, Seiten 77-100,
- I 0192/15 Anlage 1.5 ISEK, Teil B – Stadtteile, Seiten 101-132